

Die Geschichte

Im Film erfährst du zahlreiche Fakten zur historischen Entwicklung unseres Bundeslandes. Ordne die folgenden Jahreszahlen den Kurzbeschreibungen richtig zu!

1789 1806 1919 1933 1945 1951 1952 1953 1970

- In einer Volksabstimmung sprechen sich die Menschen in drei von vier Wahlbezirken für die Neugliederung im Südwesten der Bundesrepublik aus.
- Nach der Wahl einer verfassunggebenden Landesversammlung, die bereits die Aufgaben eines Landtages für ganz Baden-Württemberg wahrnahm, wird eine Landesverfassung ausgearbeitet.
- Französische und US-amerikanische Truppen besetzen den Südwesten des Deutschen Reiches. In der französischen Besatzungszone entstehen die beiden Länder Baden (Hauptstadt Freiburg) und Württemberg-Hohenzollern (Hauptstadt Tübingen), in der US-Zone wird das Land Württemberg-Baden (Hauptstadt Stuttgart) gegründet.
- Mit dem sogenannten Reichsdeputationshauptschluss beendet Napoleon die Zersplitterung in Süddeutschland und schafft im Südwesten zwei unabhängige, ihm treue Staaten: das Großherzogtum Baden sowie das Königreich Württemberg.
- Die neu ausgearbeitete Landesverfassung für Baden-Württemberg wird verabschiedet und tritt in Kraft.
- Das Gebiet des heutigen Baden-Württemberg ist in über 300 Territorien beziehungsweise Herrschaftsgebiete zersplittert.
- Die verfassungsmäßigen Regierungen in Karlsruhe (Baden) und Stuttgart (Württemberg) werden nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten aufgelöst. Im zentralistischen NS-Staat werden Reichsstatthaltern die Verwaltung für den „Gau Baden“ und den „Gau Württemberg-Hohenzollern“ übertragen.
- Wegen anhaltender Verfassungsbeschwerden kommt es im Landesteil Baden erneut zu einer Abstimmung, die mit dem Verbleib im Südweststaat endet.
- Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs treten bald die demokratischen Verfassungen der Weimarer Republik in Kraft. Die Herrschaft der Fürsten im Südwesten endet.